

Bischof Bruns
Erster Besuch in Hattingen

Hattingen. Bischof Manfred Bruns besuchte am Mittwoch, dem 16. Juni 2021, die Gemeinde Hattingen und führte dort den Abendgottesdienst durch. Für den Bischof war es der erste Besuch in der Hattinger Gemeinde seit Gründung des Kirchenbezirks Ruhr-Süd im Dezember 2020.

Zu Beginn seiner Predigt ging Bischof Bruns auf die Witterung des Tages ein und stellte dabei die Frage, ob so ein heißer Tag der richtige Rahmen für einen Gottesdienst sei. Anschließend gab er mit einer Begebenheit aus der Heiligen Schrift Antwort - dort heißt es von Mose, dass, als der Tag am heißesten war, seinem Haus Heil widerfahren sei. Diese Wirkung solle auch der heutige Gottesdienst erzielen, so der Bischof.

Gott ist die Liebe

Bezug nehmend auf das Bibelwort aus Johannes 15,9 „Wie mich mein Vater liebt, so liebe ich euch auch. Bleibt in meiner Liebe!“ stellte Bischof Bruns anschließend Gottes Liebe in den Mittelpunkt der Predigt. Gottes Liebe lässt sich zum Beispiel in der Fürsorge Gottes an uns durch den täglichen Engelschutz erfahren.

Der Bischof führte weiter aus: "Wir wissen es, dass Gott die Liebe ist, wenn wir im Gottesdienst auf das hören, was Heiliger Geist wirkt.“ Ebenso wissen wir es, weil es uns durch unsere Eltern, Großeltern und Lehrkräfte in der Kinderseelsorge vermittelt und ins Herz gelegt wurde, ergänzte der Bischof.

Predigtzugabe

Der stellvertretende Bezirksvorsteher, Evangelist Peter Hansch, führte in seiner Predigtzugabe ergänzend aus, dass Liebe nicht sichtbar sei, sondern nur die entsprechende Handlung dazu. So opferte sich Jesus Christus aus Liebe zu den Menschen, damit allen Menschen geholfen werde und sie wieder in ein Näheverhältnis zu Gott gelangen können.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst durch Ensemblegesang.

16. Juni 2021

Text: Ralf Dembkowski

Fotos: Uwe Gendrullis



